

Burtschütz heißt 1069 (Nr. 3) Burstist und wird als im Burgwart Chuine gelegen bezeichnet. Im 12. Jahrhundert wird es Borsitz oder Borschitz (Nr. 10. 17. 71), 1503 (Nr. 81) Bortschittz, (bei Leuffeld-Schameliuß „Bosa“ Seite 82 Burgschütz), P.-H.-B. 1618 Borisch, im 17. Jahrhundert z. B. im Testamente des Landgerichtschöppen Rauhmann in Techwitz (A. d. N.-A.) 1614 Burtschütz und 1640 (Nr. 127b) Burizsch; K.-R. 1581 Boritzsch, im Volksmunde Burzsch genannt.

1145 gab Bischof Uto I die Mühle in Borschitz an das Kloster Bosa (Leuffeld, Bosas Privilegium 3. 7. 8.), während Bischof Witticho 1345 das ganze Dorf Borschitz nebst Gleina sowie 3 Hufen in Salsitz für 300 Schock br. Gr. an Hermann von Drautschen verkaufte (Chron. II, 159 nach Phil.) und Bischof Johann mit demselben 1351 einen Vertrag über die Gerichte in beiden Dörfern abschloß (Großhs. I).

Im 30jährigen Kriege 1644 hatte der Generalfeldmarschall Graf von Gallas kurze Zeit sein Hauptquartier in Burtschütz aufgeschlagen, und es wurde dorthin die schwedische Besatzung des hiesigen Schlosses als Gefangene gebracht.

Im 16. Jahrhundert befand sich dort ein Steinbruch, aus dem der Rat bei einer Reparatur der Ratschenkstube Stufen und Thürschwelle ankaufte (K.-R.).

Das Dorf hat eine Filialkirche von Gleina, in die Techwitz eingepfarrt ist, gehörte unter das frühere Gerichtsamt Zeitz und war mühlenfrohnpflichtig. Ende des 16. Jahrhunderts hatte es 9 Wirte und 7 Hausgenossen und mußte 3 Mann, 1 Hakenschützen, 1 Spieß- und 1 Helleparthenträger zur Heeresfolge stellen. Anfangs dieses Jahrhunderts bestand es aus 18 Häusern, 1880 aus 23 mit 31 Haushaltungen, 1890 aus 19 Häusern mit 31 Familien oder 165 Seelen.

Seit 1888 besitzen Burtschütz und Stocksdorf gemeinschaftlich eine Wasserleitung, 3000 m lang, zwischen Gleina und Geußnitz beginnend und durch das Dorf Gleina, wo die Schulkinder Trinkwasser und die Gemeinde bei Schadenfeuer Löschwasser bekommt, geleitet und von da in ein Bassin mündend, dem täglich 42000 Liter Wasser zufließen. Dasselbe verteilt sich von da aus auf beide Dörfer, verrichtet aber in Burtschütz zugleich die Stelle einer Feuerspritze, da